

Spielplan Dezember 2021

M Mecklenburgisches
Staatstheater

Großes Haus

E-Werk

Parchim

1. Mi. 09.00–10.20 | € 7–9 | für Gruppen | Schauspiel
Die unendliche Geschichte
von Michael Ende

19.30 | € 6–38 | Schauspiel
Von Mäusen und Menschen
von John Steinbeck
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

18.00 | € 18 | Malsaal | Junges Staatstheater Parchim
**Adventsgeschichten 2021:
Fröhlich, selig, gnadenlos**

2. Do. 19.30 | € 8–41 | Ballett X Schwerin
Nacht ohne Morgen
Ballett von Xenia Wiest
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 18 | Malsaal | Junges Staatstheater Parchim
**Adventsgeschichten 2021:
Fröhlich, selig, gnadenlos**

3. Fr. 09.00 und 11.00 | € 7–9 | für Gruppen | Schauspiel
Die unendliche Geschichte
von Michael Ende

19.30 | € 10–51 | Musiktheater
**Die Zauberflöte
oder: Wie die Musik mir das Leben rettete**
Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 23 | Schauspiel
Die Weber:innen
Premiere
nach Gerhart Hauptmann
in einer Fassung von Helge Schmidt und Katharina Nay

4. Sa. 19.30–21.00 | € 8–45 | Schauspiel
**Gundermann – Männer,
Frauen und Maschinen**
von Patrick Wengenroth, Nina Steinhilber und Ensemble
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30–21.05 | € 20 | Fritz-Reuter-Bühne
**Misery – Schriew üm
dien Läben**
Stück von William Goldman nach dem Roman von
Stephen King

5. So. 11.00–12.20 | € 10–18 | Schauspiel
Die unendliche Geschichte
von Michael Ende

11.00 | kostenfrei | Späti Deluxe
Stadterkundung #3

19.30–21.30 | € 39 | Musiktheater
Le Grand Macabre
Oper in zwei Akten von György Ligeti
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

18.00 | € 20
Ein Volkskanzler
Gastspiel
nach einem Text von Maximilian Steinbeis
im Anschluss Nachgespräch

6. Mo. 09.00 | € 4 | für Gruppen | Konzertfoyer |
Theater entdecken
**Krömelbühne –
Was raschelt da?**
Eine musikalische Geschichte für die Aller kleinsten

16.00 | € 17 | Konzertfoyer | Fritz-Reuter-Bühne
De Geist von Wiennacht
Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“

18.00–20.00 | € 12–51 | Mecklenburgische
Staatskapelle Schwerin
2. Sinfoniekonzert
Leo Blech: *Waldwanderung*
Sharon Kam Crusell: *1. Klarinettenkonzert*
Felix Mendelssohn-Bartholdy: Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56

7. Di. 09.00 und 11.00 | € 7–9 | für Gruppen | Schauspiel
Die unendliche Geschichte
 von Michael Ende

19.30–21.30 | € 12–51 | Mecklenburgische
 Staatskapelle Schwerin

2. Sinfoniekonzert

Leo Blech: *Waldwanderung*

Sharon Kam Crusell: *1. Klarinettenkonzert*

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56

18.45 Uhr Einführung im Konzertfoyer

8. Mi. 09.00 und 11.00 | € 7–9 | für Gruppen | Schauspiel
Die unendliche Geschichte
 von Michael Ende

19.30–21.30 | € 12–51 | Mecklenburgische
 Staatskapelle Schwerin

2. Sinfoniekonzert

Leo Blech: *Waldwanderung*

Sharon Kam Crusell: *1. Klarinettenkonzert*

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56

18.45 Uhr Einführung im Konzertfoyer

09.00 und 11.00 | € 6 | für Gruppen |
 Junges Staatstheater Parchim

Vom Fischer und seiner Frau

nach den Brüdern Grimm

16.00 | € 18 | Stadthalle, Großer Saal |
 Fritz-Reuter-Bühne

De Geist von Wiehnacht

Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“

19.30 | € 18 | Malsaal | Junges Staatstheater Parchim

Adventsgeschichten 2021: Fröhlich, selig, gnadenlos

9. Do. 09.00 und 11.00 | € 7–9 | für Gruppen | Schauspiel
Die unendliche Geschichte
 von Michael Ende

19.30 | € 17 | Konzertfoyer | Fritz-Reuter-Bühne

De Geist von Wiehnacht

Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“

09.00 und 11.00 | € 6 | für Gruppen |
 Junges Staatstheater Parchim

Vom Fischer und seiner Frau

nach den Brüdern Grimm

19.30 | € 19 | Ballett X Schwerin

Rendezvous

Ihr Date mit Xenia Wiest und Company

19.30 | € 18 | Malsaal | Junges Staatstheater Parchim

Adventsgeschichten 2021: Fröhlich, selig, gnadenlos

10. Fr. 09.00 und 11.00 | € 7–9 | für Gruppen | Schauspiel
Die unendliche Geschichte
 von Michael Ende

19.30 | € 10–51 | Musiktheater

Die Zauberflöte

oder: **Wie die Musik mir das Leben rettete**

Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart

19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 20 | Fritz-Reuter-Bühne


Gaud gägen Nordwind

Ein digitaler Liebesdialog von Daniel Glattauer

und Ulrike Zemme

19.30 | € 18 | Malsaal | Junges Staatstheater Parchim

Adventsgeschichten 2021: Fröhlich, selig, gnadenlos

11. Sa. 11.00–12.20 | € 7–9 | Schauspiel 
Die unendliche Geschichte
 von Michael Ende
 mit Audiodeskription, simultaner Übersetzung in die
 Deutsche Gebärdensprache und Übertiteln

16.00 | € 17 | Konzertfoyer | Fritz-Reuter-Bühne

De Geist von Wiehnacht

Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“

19.30–22.30 | € 8–45 | Schauspiel

Kinder des Olymp

von Jacques Prévert

19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

12. So. 15.00 | € 10–51 | Ballett X Schwerin
Nacht ohne Morgen
 Ballett von Xenia Wiest
 14.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer

16.00 | kostenfrei | Alter Garten | Späti Deluxe

Exerzitien

11.00 | € 12 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin
**Peter und der Wolf – Ein rus-
 sischer Sommermorgen**
 Kinder- und Familienkonzert ab 4 Jahren

18.00 | € 20 | Schauspiel

Die Weber:innen

nacht Gerhart Hauptmann

16.00–17.00 | € 7 | Stadthalle, Großer Saal |
 Junges Staatstheater Parchim

Vom Fischer und seiner Frau

nach den Brüdern Grimm

18.00 | € 18 | Malsaal | Junges Staatstheater Parchim

Adventsgeschichten 2021: Fröhlich, selig, gnadenlos

13. Mo. 09.00 und 11.00 | € 7–9 | für Gruppen | Schauspiel
Die unendliche Geschichte
 von Michael Ende

09.00 und 11.00 | € 5 | für Gruppen | Stadthalle, Großer
 Saal | Junges Staatstheater Parchim

Vom Fischer und seiner Frau

nach den Brüdern Grimm

14. Di. 09.00 und 11.00 | € 7–9 | für Gruppen | Schauspiel
Die unendliche Geschichte
 von Michael Ende

19.30 | € 8–41 | Musiktheater

Die Zauberflöte

oder: **Wie die Musik mir das Leben rettete**

Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart

19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

09.00 und 11.00 | € 5 | für Gruppen | Stadthalle,
 Großer Saal | Junges Staatstheater Parchim

Vom Fischer und seiner Frau

nach den Brüdern Grimm

19.30 | € 18 | Malsaal | Junges Staatstheater Parchim

Adventsgeschichten 2021: Fröhlich, selig, gnadenlos

Großes Haus

E-Werk

Parchim

15. Mi. 09.00 und 11.00 | € 7–9 | für Gruppen | Schauspiel
Die unendliche Geschichte
 von Michael Ende

19.30 | € 17 | Konzertfoyer | Fritz-Reuter-Bühne
De Geist von Wiehnacht
 Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“

19.30 | € 19 | Schauspiel
Die Weber:innen
 nach Gehart Hauptmann

09.00 und 11.00 | € 5 | für Gruppen | Stadthalle,
 Großer Saal | Junges Staatstheater Parchim
Vom Fischer und seiner Frau
 nach den Brüdern Grimm

19.30 | € 18 | Malsaal | Junges Staatstheater Parchim
**Adventsgeschichten 2021:
 Fröhlich, selig, gnadenlos**

16. Do. 09.00 und 11.00 | € 7–9 | für Gruppen | Schauspiel
Die unendliche Geschichte
 von Michael Ende

21.00 | € 6 | Konzertfoyer | Späti Deluxe
**Mit Li(e)dschatten und
 Leidenschaft**
 Die queere Revue X-Mas-Spezial: Vom Himbeergeist
 der Weihnacht

19.30 | € 19 | Ballett X Schwerin
Rendezvous
 Ihr Date mit Xenia Wiest und Company

09.00 und 11.00 | € 5 | für Gruppen | Stadthalle,
 Großer Saal | Junges Staatstheater Parchim
Vom Fischer und seiner Frau
 nach den Brüdern Grimm

19.30 | € 18 | Malsaal | Junges Staatstheater Parchim
**Adventsgeschichten 2021:
 Fröhlich, selig, gnadenlos**

17. Fr.

18.00 | € 8–17 | Mecklenburgische Staatskapelle
 Schwerin
Am Weihnachtshimmel
 Weihnachtskonzert

19.30 | € 20 | Schauspiel
Geschlossene Gesellschaft
 von Jean-Paul Sartre

09.00 und 11.00 | € 5 | für Gruppen | Stadthalle, Großer
 Saal | Junges Staatstheater Parchim
Vom Fischer und seiner Frau
 nach den Brüdern Grimm

19.30 | € 18 | Malsaal | Junges Staatstheater Parchim
**Adventsgeschichten 2021:
 Fröhlich, selig, gnadenlos**

18. Sa. 11.00–12.20 | € 8–18 | Schauspiel
Die unendliche Geschichte
 von Michael Ende

19.30 | € 10–51 | Ballett X Schwerin
Nacht ohne Morgen
 Ballett von Xenia Wiest
 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 20 | Schauspiel
Utopia, meinetwegen
 Ein Labor der Vergangenheit für eine Zukunft,
 die jetzt Gegenwart ist
 von Patrick Wengenroth und Ensemble

19. So. 11.00 und 15.00 | € 10–18 | Schauspiel
Die unendliche Geschichte
 von Michael Ende

16.00–17.00 | € 12 | Junges Staatstheater Parchim
Vom Fischer und seiner Frau
 nach den Brüdern Grimm

17.00 | € 18 | Stadthalle, Großer Saal |
 Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin
Am Weihnachtshimmel
 Weihnachtskonzert

20. Mo. 09.00 und 11.00 | € 7–9 | für Gruppen | Schauspiel
Die unendliche Geschichte
 von Michael Ende

09.00 und 11.00 | € 6 | für Gruppen |
 Junges Staatstheater Parchim
Vom Fischer und seiner Frau
 nach den Brüdern Grimm

21. Di. 09.00 und 11.00 | € 7–9 | für Gruppen | Schauspiel
Die unendliche Geschichte
 von Michael Ende

09.00 und 11.00 | € 6 | für Gruppen |
 Junges Staatstheater Parchim
Vom Fischer und seiner Frau
 nach den Brüdern Grimm

16.00 | € 17 | Konzertfoyer | Fritz-Reuter-Bühne
De Geist von Wiehnacht
 Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“

22. Mi. 11.00 und 17.00 | € 7–9 | für Gruppen | Schauspiel
Die unendliche Geschichte
 von Michael Ende

19.30 | € 17 | Konzertfoyer | Fritz-Reuter-Bühne
De Geist von Wiehnacht
 Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“

19.30 | € 19 | Ballett X Schwerin
Rendezvous
 Ihr Date mit Xenia Wiest und Company

19.30 | € 18 | Malsaal | Junges Staatstheater Parchim
Zum letzten Mal
**Adventsgeschichten 2021:
 Fröhlich, selig, gnadenlos**

23. Do. 11.00 und 15.00 | € 10–18 | Schauspiel
Die unendliche Geschichte
 von Michael Ende

16.00 | € 17 | Konzertfoyer | Fritz-Reuter-Bühne
Zum letzten Mal
De Geist von Wiehnacht
 Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“

19.30 | € 19 | Schauspiel
Die Weber:innen
 nach Gerhart Hauptmann

25. Sa. 15.00 und 18.00 | € 8–18 | Mecklenburgische
 Staatskapelle Schwerin
Am Weihnachtshimmel
 Weihnachtskonzert

18.00 | € 20 | Fritz-Reuter-Bühne
Gaud gägen Nordwind
 Ein digitaler Liebesdialog von Daniel Glattauer
 und Ulrike Zemme

26. So. 18.00 | € 10–51 | Musiktheater
Die Zauberflöte
 oder: **Wie die Musik mir das Leben rettete**
 Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart
 17.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer

16.00–17.00 | € 7 | Stadthalle, Großer Saal |
 Junges Staatstheater Parchim
Vom Fischer und seiner Frau
 nach den Brüdern Grimm

27. Mo. 16.00–17.00 | € 8 | Junges Staatstheater Parchim
Vom Fischer und seiner Frau
 nach den Brüdern Grimm

28. Di. 19.30 | € 19 | Schauspiel
Geschlossene Gesellschaft
 von Jean-Paul Sartre

29. Mi. 19.30 | € 18–60 | Mecklenburgische Staatskapelle
 Schwerin
Beethoven IX
 Sonderkonzert zum Jahreswechsel mit Solisten des
 Opernensembles, dem Opernchor des Mecklenburgisches
 Staatstheaters und der Schweriner Singakademie e. V.

19.30 | € 19 | Fritz-Reuter-Bühne
Zum letzten Mal
Gaud gägen Nordwind
 Ein digitaler Liebesdialog von Daniel Glattauer
 und Ulrike Zemme

30. Do. 19.30 | € 26–65 | Mecklenburgische Staatskapelle
 Schwerin
Beethoven IX
 Sonderkonzert zum Jahreswechsel mit Solisten des
 Opernensembles, dem Opernchor des Mecklenburgisches
 Staatstheaters und der Schweriner Singakademie e. V.

19.30 | € 19 | Schauspiel
Odyssee
 von Jan Gehler und Ensemble nach Homer

31. Fr. 18.00 | € 22–67 | Mecklenburgische Staatskapelle
 Schwerin
Beethoven IX
 Sonderkonzert zum Jahreswechsel mit Solisten des
 Opernensembles, dem Opernchor des Mecklenburgisches
 Staatstheaters und der Schweriner Singakademie e. V.

19.30 | € 27 | Fritz-Reuter-Bühne
**Misery – Schriew üm
 dien Läben**
 Stück von William Goldman nach dem Roman von
 Stephen King

22.00 | € 22–69 | Schauspiel
Villa Dolorosa
 Drei missratene Geburtstage frei nach Tschechows
Drei Schwestern
 Komödie von Rebekka Kricheldorf
 21.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer
 im Anschluss Silvesterfeier im Konzertfoyer

Legende:  für blinde und sehbehinderte Menschen  Gebärdensprache  Übertitel für hörgeschädigte Menschen

Späti Deluxe

Neue Räume und Gedanken

Späti Deluxe ist eine Reihe von besonderen Veranstaltungen, die an unterschiedlichen Orten im Großen Haus stattfinden oder gleich die Stadt als Bühne nutzen. Kommt näher!

Exerziten

„Am Alten Garten“ ist die Adresse des Theaters, aber warum eigentlich Garten? Der große Sandplatz ist nichts weniger als ein Garten. Bei Kundgebungen oder anderen größeren Veranstaltungen hat er seine klare Funktion im städtischen Gefüge, ansonsten liegt er oft brach.

Exerziten ist eine Reihe von Veranstaltungen, die die wüste Fläche belebt und mit performativen Aktionen die Frage nach einer alltäglichen Nutzung durch die Schweriner:innen stellt: Für die erste Veranstaltung kooperieren wir mit zwei Kehrmaschinen der Stadtreinigung für ein Pas de deux der besonderen Art, choreographiert von der neuen Ballettdirektorin Xenia Wiest und dem Ballettmeister Jonathan dos Santos. Gleich nach der Ballettvorstellung lädt Späti Deluxe bei einem Glühwein zum Tanz der Kehrmaschinen und zum Gespräch über die lebendige, alltägliche Nutzung der Plätze unserer Stadt ein.

Termin 12.12.2021 | 16.00 Uhr | kostenfrei | Alter Garten

Stadterkundung #3

Der Tag dieses Spaziergangs ist nicht nur der 2. Advent, sondern auch der letzte Tag von Chanukka. Kerzen spielen bei beiden Festen eine wichtige Rolle. Daher wählen wir unsere Route nach den schönsten Lichtblicken der

Stadt, lassen uns erklären, was es mit Weihnukka auf sich hat und vielleicht summen wir ein Weihnachtslied. Statt am Theater treffen wir uns vor dem Haupteingang des Doms.

Termin 05.12.2021 | 11.00 Uhr | kostenfrei
Treffpunkt Haupteingang des Doms

Mit Li(e)dschatten und Leidenschaft

Die queere Revue X-Mas-Spezial: Vom Himbeergeist der Weihnacht

Oh, schrille Nacht: Unsere queere Revue geht in die zweite Runde! Mit Diskokugeln und Lametta behangen frönen wir zusammen dem Himbeergeist der Weihnacht und präsentieren eine schillernde wie subversive Übermalung der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens: Der rechte Politiker Traudichnicht Spießer („LGBT-Was? Humbug!“) wird von queeren Geistern heimgesucht, die ihm helfen seine innere Drag-Queen zu entdecken. Ein beinahe jugendfreier Spaß für die ganze Wahlfamilie.

Termin 16.12.2021 | 21.00 Uhr | € 6 |
 Konzerfoyer

Musiktheater

Die Zauberflöte

oder: Wie die Musik mir das Leben rettete

Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart
mit einem Libretto von Emanuel Schikaneder
in einer Schweriner Fassung von Martin Mutschler

„Ha! – Mir wird ganz wunderbar ums Herz! – Ich möchte – ich wünsche – ja, was denn?“ – Ein Repertoireklassiker, der fast überschwappt! Denn was steckt da nicht alles drin? Märchen, Posse, Liebesgeschichte, philosophisches Traktat. Dazu die unglaubliche Musik Mozarts, die es schafft, die vielen Erzählstränge namens *Die Zauberflöte* unter einen Hut zu bringen. Spüren Sie an diesem Abend der wundersamen Musik dieser großen Oper nach – und den ganz persönlichen Geschichten, die wir alle damit verbinden.

Musikalische Leitung GMD Mark Rohde **Regie** Martin Mutschler **Bühne** Sarah-Katharina Karl **Kostüme** Alexander Djurkov Hotter **Video** Lukas Rehm **Dramaturgie** Linus Lutz

Mit Brian Davis, Morgane Heyse, Andreas Hörl, Martin Gerke, Ruth Kiefer, Karen Leiber, Itziar Lesaka, Marius Pallesen, Markus Sung-Keun Park, Sofia Pavone, Manuela Schütte, Marie-Louise Tosheva, Cornelia Zink sowie Statisterie, Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Vorstellungen 03.12., 19.30 Uhr, 10.12., 19.30 Uhr, 14.12., 19.30 Uhr und 26.12.2021, 18.00 Uhr, Großes Haus

Le Grand Macabre

Oper in zwei Akten von György Ligeti
Libretto von György Ligeti und Michael Meschke nach Michel de Ghelero
Schauspiel *La Balade du Grand Macabre* in deutscher Sprache mit deutschsprachigen Übertiteln

„Ein Weltuntergang, der gar nicht stattfindet, der Tod als Held, die kaputte und doch glücklich gedeihende, versoffene, verhurte Welt.“ – *Le Grand Macabre* ist opulentes, sinnliches Welttheater und eines der wagemutigsten Werke Neuer Musik des 20. Jahrhunderts. Mit dieser Produktion stellt sich Operndirektor Martin G. Berger als Regisseur vor und lädt ein, diese herrliche Farce über die Schönheit menschlicher Abgründe in einer spektakulären Raumbühne zu erleben. Wilde Koloraturen, heiße Rhythmen und ein Hupkonzert: Generalmusikdirektor Mark Rohde und die Mecklenburgische Staatskapelle loten alle Facetten dieser vielschichtigen Partitur aus.

Musikalische Leitung GMD Mark Rohde **Regie** Martin G. Berger **Bühne** Sarah-Katharina Karl **Kostüme** Esther Bialas **Choreografie** Thomas Helmut Heep **Video** Roman Rehor **Dramaturgie** Philipp Amelungsen

Mit Georg Bochow, Brian Davis, Gala El Hadidi, Morgane Heyse, Martin Gerke, Nicholas Isherwood, Sebastian Kroggel, Marius Pallesen, Markus Sung-Keun Park, Karina Repova, Cornelia Zink sowie Statisterie, Chor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Vorstellung 05.12.2021, 19.30 Uhr, Großes Haus

Schauspiel

Die Weber:innen

nach Gerhart Hauptmann
Bühnenfassung von Helge Schmidt und Katharina Nay

„Wo eemal's Armut is, da kommt och Unglicke ieber Unglicke“ – Im Juni 1844 setzten sich die schlesischen Weber mit einem Aufstand gegen ihre Ausbeutung und Unterdrückung durch Feudalherren und Fabrikanten zur Wehr. Auf die Industrialisierung folgte die Globalisierung und dann die Digitalisierung. Die gesellschaftlichen (Klassen-)Strukturen haben sich in Deutschland bisher kaum verändert. Nach der Erfolgsproduktion *Wildes Land – Der Große Dreesch*, untersucht Faust-Preisträger Helge Schmidt mit dem Ensemble den politischen Willen zum Aufstand gegen bestehende Machtstrukturen und soziale Ungerechtigkeit.

Regie Helge Schmidt **Bühne, Kostüm** Anika Marquardt **Dramaturgie** Katharina Nay

Mit Christina Berger, Christoph Götz, Vincent Heppner, Julia Keiling, Sebastian Reck

Premiere 03.12.2021, 19.30 Uhr, E-Werk

Weitere Vorstellungen 12.12., 18.00 Uhr, 15.12., 19.30 Uhr und 23.12.2021, 19.30 Uhr, E-Werk

Die unendliche Geschichte

von Michael Ende
Bühnenfassung von Julia Keiling
ab 5 Jahren

„Ein großer früher Premierenmorgen ... Schon die Idee, das riesige Figurenensemble sowohl von menschlichen Darstellern als auch durch große und kleine Puppen, Masken und Schatten spielen zu lassen, ließ diese „Unendliche Reise“ zu einer vergnüglich kurzweiligen, atemlos spannenden und von den theatralischen Mitteln her unendlich reichen werden.“ (Schweriner Volkszeitung)

Regie Julia Keiling **Bühne** Emilia Schmucker
Kostüme, Puppen Julia Pommer **Puppencoaching** Cali Kobel **Musik** Raphael Käding
Dramaturgie Jennifer Bischoff

Mit Jochen Fahr, Katrin Heinrich, Robert Höller, Oscar Hoppe, Jennifer Sabel, Antje Trautmann, Frank Wiegard

Vorstellungen 01.12., 09.00 Uhr, 03.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 05.12., 11.00 Uhr, 07.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 08.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 09.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 10.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 11.12., 11.00 Uhr, 13.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 14.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 15.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 16.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 18.12., 11.00 Uhr, 19.12., 11.00 und 15.00 Uhr, 20.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 21.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 22.12., 11.00 und 17.00 Uhr und 23.12.2021, 11.00 und 15.00 Uhr, Großes Haus

Von Mäusen und Menschen

von John Steinbeck
Deutschsprachige Bühnenfassung von Nina Steinhilber

Den intelligenten George und den körperlich starken aber geistig eingeschränkten Lennie verbindet eine ungewöhnliche Freundschaft – und der Traum von einem eigenen Stück Land. „Wie Oscar Hoppe als George und Marko Dyrlich als Lennie diese so grundverschiedenen Charaktere lebendig werden lassen, kann man nicht anders preisen als ganz große Schauspielkunst ... Bravos und jubelnder, von Fußtrampeln begleiteter Applaus.“ (Schweriner Volkszeitung)

Regie Martin Nimz **Bühne** Sabrina Rox **Kostüme** Steffi Rehberg **Musik** Frank Wiegard
Dramaturgie Nina Steinhilber

Mit Ramsès Alfa, Marko Dyrlich, Vincent Heppner, Robert Höller, Flavius Hölzemann, Oscar Hoppe, Jennifer Sabel, Sebastian Reck, Frank Wiegard

Vorstellung 01.12.2021, 19.30 Uhr, Großes Haus

Gundermann – Männer, Frauen und Maschinen

von Patrick Wengenroth, Nina Steinhilber und Ensemble
Uraufführung

„Ein Abend, so recht angetan, das Leben und die Freude an großer, emotionaler, kluger und mitreißender Schauspielkunst zu feiern ... Das Porträt eines zerrissenen Träumers und zugleich eines der möglichen Bilder von jenem untergegangenen Land, das vielen noch immer in den Knochen und im Herzen steckt.“ (Schweriner Volkszeitung)

„... und natürlich geht einem das Herz auf, wenn man diese Lieder wieder hört.“ (nachtkritik)

Regie Patrick Wengenroth **Bühne** Mascha Mazur
Kostüme Marc Freitag **Musik** Matze Kloppe **Dramaturgie** Nina Steinhilber

Mit Christoph Götz, Vincent Heppner, Katrin Heinrich, Robert Höller, Oscar Hoppe, Sebastian Reck, Jennifer Sabel, Antje Trautmann, Emre Akca, Stefan Endrigkeit, Matze Kloppe, Matthias Strass (Band)

Vorstellung 04.12.2021, 19.30 Uhr, Großes Haus

Kinder des Olymp

von Jacques Prévert
Bühnenfassung von Alice Buddeberg und Nina Steinhilber

Im Pariser Theatermilieu lieben ein Pantomime, ein schreibender Verbrecher, ein Adliger und ein Schauspieler dieselbe Frau.

„Die Bühnenfassung des französischen Filmklassikers von 1945 – „Kinder des Olymp“ – berührte nicht nur das begeisterte Publikum im Großen Haus, sondern rührte zugleich an das Herz und die Seele des Theaters.“ (Schweriner Volkszeitung)

Regie Alice Buddeberg **Bühne** Cora Saller **Kostüme** Martina Küster **Musik** Mirjam Beierle
Dramaturgie Nina Steinhilber

Mit Friedemann Braun, Noemi Clerc*, Marko Dyrlich, Jochen Fahr, Laura Fouquet*, Christoph Götz, Katrin Heinrich, Vincent Heppner, Paula C. Hugenschmidt*, Julia Keiling, Martin Neuhaus, Sebastian Reck, Frank Wiegard

Vorstellung 11.12.2021, 19.30 Uhr, Großes Haus

Geschlossene Gesellschaft

von Jean-Paul Sartre

Deutsch von Traugott König

„Gegensätzliche Charaktere treffen gleichsam wie auf einer seltsamen Party unter Fremden aufeinander. Wo Selbstbetrachtung Abgründe bloßlegt, Vorwürfe, Missverständnisse, unerfüllte Erwartungen zunehmenden Frust erzeugen. Nimz zündet die Flammen der Schauspieler, die sich nur gedanklich nahekommen dürfen.“ (Schweriner Volkszeitung)

Regie Martin Nimz **Bühne, Kostüme** Joachim Hamster Damm **Dramaturgie** Jennifer Bischoff

Mit Christina Berger, Julia Keiling, Martin Neuhaus, Frank Wiegard

Vorstellungen 17.12., 19.30 Uhr und 28.12.2021, 19.30 Uhr, E-Werk

Utopia, meinewegen

Ein Labor der Vergangenheit für eine Zukunft, die jetzt Gegenwart ist von Patrick Wengenroth und Ensemble
Uraufführung

Eine musikalisch-szenische Suche nach dem utopischen Potential im teils unerhörten Werk ostdeutscher Künstlerinnen. „Ihre Themen sind die Verletzungen, Zumutungen für die Frauen, ihr Zerrissensein im Verhältnis der Geschlechter, der Widerstand gegen das System und vor allem die Hoffnung, sich frei verwirklichen zu können ... Eine Zeitrückreise zum Mitdenken und Nachdenken.“ (Schweriner Volkszeitung)

Regie Patrick Wengenroth **Bühne, Kostüme** Marc Freitag **Musik** Matze Kloppe **Dramaturgie** Jennifer Bischoff

Mit Christina Berger, Hannah Ehrlichmann, Robert Höller, Oscar Hoppe, Matze Kloppe, Jennifer Sabel, Oktay Önder*, Antje Trautmann

Vorstellung 18.12.2021, 19.30 Uhr, E-Werk

Odyssee

von Jan Gehler und Ensemble nach Homer

„Verspielte Antike-Entdeckungen – Schweriner Schauspielensemble nähert sich als Ukulelenorchester dem uralten Mythos von den Irrfahrten des Odysseus.“ (Schweriner Volkszeitung)

Regie, Bühne Jan Gehler **Kostüme** Katja Strohschneider **Dramaturgie** Jennifer Bischoff

Mit Christina Berger, Christoph Götz, Katrin Heinrich, Julia Keiling, Antje Trautmann

Vorstellung 30.12.2021, 19.30 Uhr, E-Werk

Villa Dolorosa

Drei missratene Geburtstage frei nach Tschechows *Drei Schwestern*
Komödie von Rebekka Kricheldorf

„Nächstes Jahr mach ich’s anders. Nächstes Jahr gibt’s ne richtige Party mit guter Musik.“ – Irina will ihren Geburtstag feiern, ein rauschendes Fest, viele Gäste, Tanz und fetzige Musik. Doch die einzigen Besucher in der maroden Familienvilla sind die, die ohnehin immer da sind: ihre Geschwister – Mascha, Olga und Andrej. Alle sind sie auf ihre Art unzufrieden, ob im ungeliebten Job, der gescheiterten Ehe oder dem x-ten Versuch endlich das richtige Studium für sich zu finden. Doch statt im eigenen Leben aufzuräumen, zerpfücken sie mit Elan das der Geschwister – Lebenssehnsucht, voll von tragisch-komischen Momenten und mit ausgezeichnetem Sprachwitz.

Regie Swaantje Lena Kleff **Bühne** Anne Horny **Kostüme** Miriam Schubach **Dramaturgie** Jennifer Bischoff

Mit Marko Dyrlich, Hannah Ehrlichmann, Katrin Heinrich, Flavius Hölzemann, Jennifer Sabel, Antje Trautmann

Vorstellung 31.12.2021, 22.00 Uhr, Großes Haus

* Studierende der HMT Rostock

Ballett X Schwerin

Nacht ohne Morgen

Ballett von Xenia Wiest

Die vier Reiter der Apokalypse – der Offenbarung des Johannes, dem prophetischsten Buch des Neuen Testaments – kündeten das Ende der Menschheit an: das Jüngste Gericht, die Nacht ohne Morgen. Sie stehen für Krieg, Krankheit, Hunger, Tod. Einem Geflüchteten werden sie zum Schicksal. Er begegnet ihnen allen und erfährt die zerstörerische, tödliche Macht dieses miteinander verschwisterten Reiter-Geschwaders. Der Kreislauf des Lebens aber dreht sich weiter, in endloser Wiederkehr des immer Gleichen.

Choreografie Xenia Wiest **Bühne** Sarah-Katharina Karl
Kostüme Melanie Jane Frost **Dramaturgie** Patricia Stöckemann, **Musik** Philip Glass, Camille Saint-Saëns, Patrick Soluri

Mit der Company Ballett X Schwerin

Vorstellungen 02.12., 19.30 Uhr, 12.12., 15.00 Uhr und 18.12.2021, 19.30 Uhr, Großes Haus

Rendezvous

Ihr Date mit Xenia Wiest und Company

Fünfzehn Tänzer:innen aus aller Welt haben mit dem Neustart des Ballett X Schwerin ihr Zuhause in der Landeshauptstadt gefunden. Xenia Wiest stellt Ihnen die Company in choreografischen Miniaturen vor. Begleitet von einer Kammerbesetzung der Mecklenburgischen Staatskapelle werden intim, verletzlich, heiter und voll rhythmischer Freude soziale Beziehungen ausgelotet. Unser *Rendezvous* ist ein Abend voller Begegnungen, an dem Sie die Tänzer:innen nicht nur künstlerisch, sondern auch als Menschen kennenlernen.

Musikalische Leitung Friedemann Braun **Choreografie** Xenia Wiest **Bühne** Otto Bubeníček **Kostüme** Melanie Jane Frost, Julia Mottl **Dramaturgie** Philipp Amelungsen

Mit der Company Ballett X Schwerin und Mitgliedern der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin

Vorstellungen 09.12., 19.30 Uhr, 16.12., 19.30 Uhr, 22.12.2021, 19.30 Uhr, E-Werk

Fritz-Reuter-Bühne

Misery – Schriew üm dien Läben

Stück von William Goldman nach dem Roman von Stephen King

Wie durch ein Wunder rettet eine Krankenschwester ihren Lieblingsautor im Schneesturm aus einem Autounfall irgendwo in der mecklenburgischen Pampa. Doch sein größter Fan stellt auch fanatische Ansprüche an sein Werk. Ausgeliefert, heißt es für ihn nun: Schriew üm dien Läben! – Stephen Kings verfilmter Meisterthriller als Live-Erlebnis.

Regie Adelheid Mütter **Bühne** Kathrin Keglner **Kostüme** Marie-Theres Cramer **Dramaturgie** Marc Steinbach

Mit Andreas Auer, Christoph Reiche und Kerstin Westphal

Vorstellungen 04.12., 19.30 Uhr und 31.12.2021, 19.30 Uhr, E-Werk

De Geist von Wiennacht

Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“ zusammengestellt von Katharina Waldmann genannt Seidel und Marc Steinbach

Das Jahr zählt wieder die Tage! Und täglich öffnen wir Türchen, Schächtelchen oder Säckchen, um Köstlichkeiten oder Kostbarkeiten zu entdecken. Und da hat das Plattdeutsche mancherlei zu bieten, denn auch in Mecklenburg finden die Menschen in der Adventszeit zu sich und zu einander. – In 24 freudigen Überraschungen – gedichtet, gesungen, gescherzt und erzählt – entfaltet sich der Geist der Weihnacht.

Regie, Bühne, Kostüme Katharina Waldmann genannt Seidel **Musikalische Leitung** Heiko Quistorf **Dramaturgie** Marc Steinbach

Mit Simon Grundbacher, Christoph Reiche, Anna Reinhard und Arja Sharma, musikalisch begleitet von Heiko Quistorf

Vorstellungen 06.12., 16.00 Uhr, 09.12., 19.30 Uhr, 11.12., 16.00 Uhr, 15.12., 19.30 Uhr, 21.12., 16.00 Uhr, 22.12., 19.30 Uhr und 23.12.2021, 16.00 Uhr, Schwerin, Konzertfoyer
08.12.2021, 16.00 Uhr, Parchim, Stadthalle, Großer Saal

Gaud gägen Nordwind

Zum letzten Mal

Ein digitaler Liebesdialog von Daniel Glattauer und Ulrike Zemme
Plattdeutsch von Jürgen Witt

Nur ein Tippfehler in der E-Mail-Adresse, und zwei völlig Fremde träumen den gleichen Traum. Aber gelingt ihnen auch der Ausbruch aus ihrer virtuellen Seifenblase in die Wirklichkeit, in der wir uns berühren? – Sicher ist nur: Auch in digitalen Zeiten bleibt Plattdeutsch die Sprache des Herzens.

„Stefanie Fromm und Christoph Reiche ist durchweg die Freude anzumerken, nun endlich wieder vor Publikum spielen zu dürfen. Diese Freude beruhte auf Gegenseitigkeit.“ (Schweriner Volkszeitung)

Regie Katharina Waldmann genannt Seidel **Bühne, Kostüme** Harry Behlau **Dramaturgie** Marc Steinbach

Mit Stefanie Fromm, Christoph Reiche

Vorstellungen 10.12., 19.30 Uhr, 25.12., 18.00 Uhr und 29.12.2021, 19.30 Uhr, E-Werk

Junges Staatstheater Parchim

Adventsgeschichten 2021: Fröhlich, selig, gnadenlos

Oh, du fröhliche, oh du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit? Von wegen! Johannes Daniel Falk und sein Gehilfe Heinrich Holzschuher haben 1816 eines der bekanntesten deutschen Weihnachtslieder verfasst. Doch die beiden dichtenden Herren hatten ja keine Ahnung, wie sich mittlerweile das Fest der Feste entwickelt hat. Teure Geschenke, Einkaufsstress, Backstress, Kochstress – Megastress. Die Vorbereitungen in der Weihnachtszeit lassen kaum einen Moment des Besinnens und Verweilens.

Regie, Bühne, Kostüme Katja Mickan

Mit Marlene Eiberger, Nils Höddinghaus, Gesa Penthin, Annalisa Stephan

Vorstellungen 01.12., 18.00 Uhr, 02.12., 19.30 Uhr, 08.12., 19.30 Uhr, 09.12., 19.30 Uhr, 10.12., 19.30 Uhr, 12.12., 18.00 Uhr, 14.12., 19.30 Uhr, 15.12., 19.30 Uhr, 16.12., 19.30 Uhr, 17.12., 19.30 Uhr, 18.12., 19.30 Uhr, 19.12., 16.00 Uhr und 22.12.2021, 19.30 Uhr, Malsaal

Vom Fischer und seiner Frau

Märchen nach den Brüdern Grimm
ab 5 Jahren

Ilse, die Frau des Fischers nörgelt an ihrer Behausung herum. Als „Pisspott“ bezeichnet sie ihr bescheidenes Heim. Ratlos geht der Fischer seiner Arbeit nach und macht ganz unerwartet fette Beute: Einen Butt! Und sprechen kann der auch noch! Er bittet den Fischer, ihn ziehen zu lassen, zum Dank würde er dafür sorgen, dass der Fischer und seine Frau ein richtiges Haus aus Stein beziehen werden. So geschieht es. Doch Ilse reicht es nicht. Als sie später sogar mit Hilfe des Butts einen großen Palast ihr Eigen nennt, will sie auch noch Papst werden!

Regie Frank Voigtmann **Bühne, Kostüme** Hannah Hamburger

Mit Felix Caspar Krause, Arikia Orbán, Eike Schwarting

Vorstellungen 08.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 09.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 19.12., 16.00 Uhr, 20.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 21.12., 09.00 und 11.00 Uhr und 27.12.2021, 16.00 Uhr, Schwerin, E-Werk
12.12., 16.00 Uhr, 13.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 14.12., 9.00 und 11.00 Uhr, 15.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 16.12., 09.00 und 11.00 Uhr und 17.12., 09.00 und 11.00 Uhr und 26.12.2021, 16.00 Uhr, Parchim, Stadthalle, Großer Saal

Der Familienrat

Komödie von Amanda Sthers und Morgan Spillemaecker
Deutsch von Georg Holzer
Deutsche Erstaufführung

Flo, ältester von drei Geschwistern, unterhält sie und die gemeinsame Mama mit seinem Einkommen. Doch die Geschäfte gehen schlecht und die Einnahmen werden nicht reichen, wenn die Mutter älter wird und vielleicht in eine Seniorenresidenz umsiedeln muss. Flo stellt seine Geschwister Fanny und Ben vor die Entscheidung: Entweder Mama oder wir! Der Familienrat tagt und als die Mama dazu kommt, ist eine Entscheidung gefallen. Ein Generationskonflikt voller schwarzem Humor.

Regie, Bühne, Kostüme Katja Mickan

Mit Marlene Eiberger, Nils Höddinghaus, Gesa Penthin, Annalisa Stephan

Vorstellungen 29.12., 19.30 Uhr, 30.12., 19.30 Uhr und 31.12.2021, 16.00 und 20.00 Uhr, Mestlin, Kulturhaus,
Kleiner Saal

Mecklenburgische Staatskapelle

2. Sinfoniekonzert

Leo Blech: *Waldwanderung*
Sharon Kam Crusell: 1. Klarinettenkonzert
Felix Mendelssohn Bartholdy: 3. Sinfonie a-Moll op. 56

Festkonzert zu „1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“: Mit dem Konzert setzt die Mecklenburgische Staatskapelle ein Zeichen für Welt-offenheit und gesellschaftliches Miteinander. Der jüdisch-stämmige und später getaufte Mendelssohn verarbeitete in seiner *Schottischen Sinfonie* Impressionen einer Konzertreise. Neben der Sinfonie von Mendelssohn entführt uns Leo Blech auf eine klangdurchwobene *Waldwanderung*, bevor die wunderbare Sharon Kam Crusells selten gespieltes Klarinettenkonzert zu Gehör bringt.

Musikalische Leitung Gregor Bühl
Solistin Sharon Kam (Klarinette)

Termine 06.12., 18.00 Uhr, 07.12., 19.30 Uhr und 08.12.2021, 19.30 Uhr, Großes Haus

Peter und der Wolf – Ein russischer Sommermorgen

Kinder- und Familienkonzert
ab 4 Jahren

Sergei Prokofjews Musikmärchen von 1936 wurde eigens dafür komponiert, Kinder mit den Instrumenten und Klängen eines Sinfonieorchesters vertraut zu machen, doch vermag das Werk mit seiner direkten musikalischen Sprache Kinder und Erwachsene weit über das Didaktische hinaus zu faszinieren. Als Einstieg in das Märchen zeichnen die Musiker:innen der Mecklenburgischen Staatskapelle mit den unterschiedlichsten Melodien und Motiven aus der klassischen Musik einen russischen Sommermorgen.

Termine 12.12.2021, 11.00 Uhr, E-Werk

Am Weihnachtshimmel

Weihnachtskonzert

Am musikalischen Weihnachtshimmel der Mecklenburgischen Staatskapelle leuchten die unterschiedlichsten Sterne. Erleben Sie einen musikalischen Festabend, der von Operntönen mit Massenet über Strauss-Walzer und Musicals bis zu den schönsten Weihnachtsliedern reicht. Daneben ist Zeit für viele Geschichten, für Improvisationen und für Überraschungen ...

Musikalische Leitung Michael Ellis Ingram
Solistin Karen Leiber (Sopran)

Termine 17.12., 18.00 Uhr und 25.12.2021, 15.00 und 18.00 Uhr, Schwerin, Großes Haus
19.12.2021, 17.00 Uhr, Parchim, Stadthalle, Großer Saal

Beethoven IX

Sonderkonzert zum Jahreswechsel mit Solisten des Opernensembles, dem Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters und der Schweriner Singakademie e. V.

An vielen Orten der Welt und auch in Schwerin gilt: Kein Jahreswechsel ohne eine festliche Aufführung von Beethovens 9. Sinfonie d-moll, op. 125 mit Schillers *Ode An die Freude!* Wir freuen uns, auch in diesem Jahr dieses symbolträchtige Meisterwerk an drei Terminen zwischen Weihnachten und Silvester wieder im Großen Haus des Mecklenburgischen Staatstheaters zum Klingen zu bringen.

Mit Solist:innen des Musiktheaterensembles, dem Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters und der Schweriner Singakademie e. V.

Termine 29.12., 19.30 Uhr, 30.12., 19.30 Uhr und 31.12.2021, 18.00 Uhr, Großes Haus

Sonderveranstaltungen

Ein Volkskanzler

nach einem Text von Maximilian Steinbeis
im Anschluss Nachgespräch

Mal angenommen, es käme einer. Einer, der die Menschen begeistert und mit Hoffnung erfüllt. Einer, der sie mobilisiert und ihnen Schwung verleiht. Einer, der Krise kann. Und mal angenommen, dieser eine hat Erfolg. Wie gefeierte Grundrechte unter den Augen aller ausgehöhlt und umgebaut werden, wie kurz der Weg von der Demokratie zur Diktatur ist, vollzieht dieses Gedankenexperiment in sechs Schritten.

Regie Helge Schmidt **Bühne, Kostüme** Lani Tran-Duc **Produktion** Marion Troja

Von und mit Ruth Marie Kröger

Termin 05.12.2021, 18.00 Uhr, E-Werk

Theater entdecken

Krümelbühne – Was raschelt da?

Eine musikalische Geschichte für die Aller kleinsten
von Anna Bertram

Der Frosch quakt, die Biene summt, die Grille zirpt – und was raschelt da im Gebüsch? Lauschen, Ausprobieren, Mitmachen. Die Krümelbühne ist ein Theaterformat für die Aller kleinsten mit ihrer erwachsenen Begleitung.

Mit Anna Bertram, Ronja Kindler

Termin 06.12.2021, 09.00 Uhr, Konzertfoyer

Dauer ca. 40 Minuten (20 Minuten Inszenierung und anschließende Spielphase)

Alter 0,5 – 3 Jahre

Die unendliche Geschichte – barrierefrei

von Michael Ende

Bühnenfassung von Julia Keiling

ab 5 Jahren



Für blinde und sehbehinderte Menschen bieten wir für diese Vorstellung eine Live-Audiodeskription an. Außerdem wird die Vorstellung mit Übertiteln begleitet und zwei Gebärdensprachdolmetscherinnen werden das Stück live übersetzen. Karten für die Vorstellung erhalten Sie an der Theaterkasse. Bitte geben Sie beim Erwerb der Karte an, ob Sie die Audiodeskription nutzen wollen oder ob Sie eine gute Sicht auf die Übertitel oder die Gebärdensprachdolmetscherinnen wünschen. Besucher:innen, welche die Audiodeskription nutzen möchten, treffen sich 10.30 Uhr vor dem Haupteingang des Theaters.

Aufgrund der Hygienevorschriften ist eine Tastführung leider nicht möglich, jedoch erhalten Sie auf der Website Informationen zum Stück in Form einer Audiodatei.

Termin 11.12.2021, 11.00 Uhr Vorstellung mit Audiodeskription, simultaner Übersetzung in die Deutsche Gebärdensprache und Übertiteln

Karten kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de oder Tel. 0385 53 00 -123

Spielstätten Schwerin

Großes Haus, Konzertfoyer,
Flotowzimmer
Alter Garten 2, 19055 Schwerin

E-Werk

Spieltordamm 1 (Nordufer Pfaffenteich),
19055 Schwerin

Tickets

Tel. 0385 53 00-123
kasse.mst@web.de

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Abendkasse je eine Stunde vor Beginn

Tel. 0385 53 00-126 | 0385 53 00-400

Spielstätten Parchim

Malsaal, Theatergaststätte
Blutstraße 16, 19370 Parchim

Stadthalle

Putlitzer Str. 56, 19370 Parchim

Tickets

Tel. 03871 62 91-0
kasse.mst@web.de

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr
(und je eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn)

Mecklenburgisches Staatstheater

Alter Garten 2, 19055 Schwerin
Tel. 0385 53 00-0
www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Redaktionsschluss 27.09.2021

Redaktion Linnea Vogel

Layout Fons Hickmann M23, www.m23.de

Satz Landsiedel | Müller | Flagmeyer,
www.l-m-f.de

Unsere Partner

NDR kultur

MV
tut gut.



SCHAUSPIELHAUS DER FREIEN
DES MECKL. ENB. R.-GEB.-IN
STAATSTHEATERS SE-PARCHIM

Junges Staatstheater Parchim auf Tour

1. Mi. 08.30 und 10.30 | Waren a. d. Müritz, Bürgersaal
Vom Fischer und seiner Frau
nach den Brüdern Grimm

2. Do. 09.15 | Waren a. d. Müritz, Bürgersaal
Vom Fischer und seiner Frau
nach den Brüdern Grimm

10.30 | Goethe-Gymnasium Schwerin
Das Lied der Nibelungen
von Marco Süß

5. So. 15.00 | Güstrow, Ernst-Barlach-Theater
Vom Fischer und seiner Frau
nach den Brüdern Grimm

6. Mo. 09.00 und 11.00 | Güstrow, Ernst-Barlach-Theater
Vom Fischer und seiner Frau
nach den Brüdern Grimm

7. Di. 09.00 und 11.00 | Güstrow, Ernst-Barlach-Theater
Vom Fischer und seiner Frau
nach den Brüdern Grimm

29. Mi. 19.30 | Kulturhaus Mestlin
Der Familienrat
Komödie von Amanda Sthers und Morgan Spillemaecker

30. Do. 19.30 | Kulturhaus Mestlin
Der Familienrat
Komödie von Amanda Sthers und Morgan Spillemaecker

31. Fr. 16.00 und 20.00 | Kulturhaus Mestlin
Der Familienrat
Komödie von Amanda Sthers und Morgan Spillemaecker

Adventsgeschichten 2021: Fröhlich, selig, gnadenlos

Vorstellungen 04.12., 19.30 Uhr, 05.12., 16.00 Uhr, 07.12., 18.12., 19.30 Uhr und
19.12.2021, 16.00 Uhr, Kulturhaus Mestlin Kleiner Saal
11.12.2021, 16.00 Uhr, Greven/Granzin

Premiere des Musiktheaters im Januar

Pfeifen kann doch jeder (Anyone can Whistle)

Premiere 21.01.2022, 19.30 Uhr,
Großes Haus

Neujahrskonzert der
Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin

Funkelnd ins neue Jahr!

Termine 01.01., 18.00 Uhr, 02.01., 11.00 Uhr
und 08.01.2022, 19.30 Uhr, Großes Haus

Fritz-Reuter-Bühne auf Tour

5. So. 15.00 | Leezen
De Geist von Wiennacht
Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“

12. So. 16.00 und 19.00 | Möllin, Rauchhaus
De Geist von Wiennacht
Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“

16. Do. 20.00 | Barnin, „Kiek in“
De Geist von Wiennacht
Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“

17. Fr. 20.00 | Barnin, „Kiek in“
De Geist von Wiennacht
Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“

19. So. 15.30 | Putbus, Theater Vorpommern
De Geist von Wiennacht
Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“

Vorschau Januar 2022 Großes Haus

01.01. Sa. 18.00 | Mecklenburgische Staatskapelle
Funkelnd ins neue Jahr!

02.01. So. 11.00 | Mecklenburgische Staatskapelle
Funkelnd ins neue Jahr!

08.01. Sa. 19.30 | Mecklenburgische Staatskapelle
Funkelnd ins neue Jahr!

09.01. So. 15.00 | Musiktheater
Die Zauberflöte
oder: **Wie die Musik mir das Leben rettete**

14.01. Fr. 19.30 | Schauspiel
Kinder des Olymp

15.01. Sa. 19.30 | Musiktheater | Z.I.M.i.d.S.
Le Grand Macabre

20.01. Do. 19.30 | Ballett X Schwerin
Nacht ohne Morgen

21.01. Fr. 18.00 | Musiktheater | Premiere
Pfeifen kann doch jeder
(Anyone can Whistle)

23.01. So. 19.30 | Musiktheater
Pfeifen kann doch jeder
(Anyone can Whistle)

26.01. Mi. 19.30 | Musiktheater
Die Zauberflöte
oder: **Wie die Musik mir das Leben rettete**

27.01. Do. 19.30 | Ballett X Schwerin
Nacht ohne Morgen

28.01. Fr. 19.30 | Schauspiel
Kinder des Olymp

29.01. Sa. 19.30 | Schauspiel
Villa Dolorosa

30.01. So. 18.00 | Musiktheater
Pfeifen kann doch jeder
(Anyone can Whistle)

31.01. Mo. 18.00 | Mecklenburgische Staatskapelle
3. Sinfoniekonzert